
Open Access

Wie funktioniert der offene Zugang?

Eine Bedingung des Bundes für den geförderten Glasfaserausbau ist der „offene Zugang“ und die freie Anbieterwahl des Kunden.

Die wichtigsten Punkte rund um den offenen Netzzugang im Glasfaserausbau.

- ✓ **Es besteht eine Open-Access-Verpflichtung für geförderte Glasfasernetze.**
- ✓ **In der Börde ist die DNS:NET ein aktiver Netzbetreiber, die Gemeinden sind Netzeigentümer.**
- ✓ **Die DNS:NET koordiniert den Open-Access-Zugang gegenüber allen anderen Anbietern.**
- ✓ **Andere Anbieter müssen einen Kooperationsvertrag für Open-Access mit der DNS:NET abschließen und die entsprechenden Bereitstellungskosten tragen.**

Warum funktioniert der Open-Access nur eingeschränkt?

- Die Pflicht und das Recht zum Open-Access sind das Eine.
- Die technischen, vertraglichen und kommerziellen Herausforderungen das Andere.
- Ob Open-Access-Verhandlungen mit der DNS:NET aufgenommen und umgesetzt werden, liegt in der Entscheidungshoheit der nachfragenden anderen Anbieter.
- Technische und kommerzielle Rahmenbedingungen müssen für alle Beteiligten hinreichend erfüllt sein, damit eine Open-Access-Vereinbarung zustande kommt und implementiert wird.

Was muss ich als Kunde bei einem Anbieterwechsel beachten?

- Der Anbieter meiner Wahl muss tatsächlich einen Open-Access-Kooperationsvertrag mit der DNS:NET abgeschlossen und technisch implementiert haben.
 - **Fragen Sie beim Anbieter / Internet-shop ausdrücklich nach und lassen sich das schriftlich bestätigen, dass ein Open-Access-Kooperationsvertrag besteht.**
 - **Schließen Sie erst dann einen Wechselauftrag beim neuen Anbieter ab.**
 - **Stellen Sie sicher, dass Sie einen Glasfaser-Anschluss abschließen und nicht einen DSL-Anschluss verkauft bekommen.**
- Ohne Open-Access-Kooperationsvertrag und Ihren Kunden-Wechselauftrag Ihres Wunschanbieters kann kein Anbieterwechsel stattfinden.

Welche Anbieter kooperieren bei Open Access mit der DNS:Net im Landkreis Börde?

- Einige bundesweit und regional tätige Unternehmen haben Open-Access-Kooperationsverträge mit der DNS:NET für Brandenburg und Berlin geschlossen.
- Für die kommunalen Glasfasernetze im Landkreis Börde hat derzeit noch kein Anbieter einen Open-Access-Kooperationsvertrag mit der DNS:NET abgeschlossen.
- DNS:NET ist Teil der Open-Access-Allianz und ein aktiver Spieler am deutschen Wholesale-Markt. DNS:NET arbeitet mit verschiedenen Marktteilnehmern im Bereich Open-Access zusammen.
- Aus vertragsrechtlichen Gründen kann die DNS:NET keine Aussage zu den Angeboten der Mitbewerber an dem jeweiligen Standort der Kunden machen. Kunden konsultieren bitte hierzu die öffentlich zugänglichen Informationen der Mitbewerber (wie z.B. die Verfügbarkeitsabfragen auf den jeweiligen Webseiten)